

Newsletter September 2018

TERMINE & ANGEBOTE



- 19. NABU-Naturschutztag: Sind Brandenburgs Gewässer noch zu retten?
- Aktionstage "Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten"
- Einladung zur Tagung Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen
- Multiplikatoren-Schulung für Bildungsakteure in der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Geschenke der Natur: die Vielfalt der Pflanzen - Deutsch-polnisches Workshopwochenende
- Freie Plätze: Kostenlose Multiplikator*innenschulung zum*zur Klima-Botschafter*in im Projekt ›Schule·Klima·Wandel‹
- 15. BREBIT "Alles für uns!?! Ressourcen schonen. Reichtum fairteilen.Gesellschaft gestalten,,"
- Netzwerktreffen Waldpädagogik der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Das Klimafrühstück - Wie unser Essen das Klima beeinflusst
- Netzwerktreffen Waldpädagogik der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

MATERIALIEN

- Material: Naturbewusstseinstudie 2017
- Material: „Das leisten die Wälder“
- Cashew - Lernen mit Kernen
- Ideenwettbewerb: „Baukultur, Wohnen und Nachhaltigkeit“
- Material: „Schulstart: Unsere Papierberge“ für Grundschule und Sekundarstufe
- Smart und fair? - Bildungsmaterial zu einem nachhaltigen Umgang mit Handys
- Dokumentarfilm „Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier“ ab 2.8. im Kino

AUSSCHREIBUNGEN & STELLENANGEBOTE

- Öffentliche Ausschreibung: Umfassende Recherche und Zusammenschau über die Bildungssysteme der Bundesländer unter besonderer Berücksichtigung der schulischen BNE
- Ausschreibung: „NOPLANET B“ Fördermittel für Projekte in Deutschland
- Stellenausschreibung: Assistenz für Globales Lernen

PS: nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

<https://www.umweltbildung.de/referenten.html?PHPSESSID=c8ba705b6242c753164db743ab62e827>

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende EMail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Fax: 0331/2015516
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE 38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

TERMINE & ANGEBOTE

19. NABU-Naturschutztag: Sind Brandenburgs Gewässer noch zu retten?

*15. September, 10 – 16 Uhr
Haus der Natur Potsdam*

Der NABU Brandenburg alle Interessierten zum 19. NABU-Naturschutztag in das Haus der Natur in Potsdam ein.

Der NABU Brandenburg möchte auf seiner diesjährigen Fachtagung einige der vielen Fragen des Gewässerschutzes aufgreifen und mit Fachleuten und Naturschutzpraktikern diskutieren.

Brandenburg ist mit rund 33.000 Kilometern Fließgewässer und 3.000 Seen eines der **gewässerreichsten** Bundesländer Deutschlands – zugleich aber auch eines der niederschlagsärmsten. Die Gewässer in Brandenburg sind vielfältigen Belastungen ausgesetzt, neben Stoffeinträgen aus Landwirtschaft, Haushalten und Braunkohleabbau spielt auch der Fischbesatz eine große Rolle für den ökologischen Zustand. Der Ausbau der Oder steht derzeit wieder zur Debatte.

Programm und Anmeldung unter: www.brandenburg.nabu.de

Aktionstage "Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten"

16. - 22. September

Vom 16.-22. September ist es wieder soweit und die diesjährige Europäische Mobilitätswoche (EMW) steht wieder an. In Deutschland übernimmt das Umweltbundesamt die Koordination und unterstützt zahlreiche Träger mit vielfältigen Aktionen rund um das Thema nachhaltige Mobilität, um eine klimagerechte, alternative Mobilität den Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen. Es werden unter anderem Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Fahrbahnmarkierungsaktionen und Aktionen für Klimaschutz im Verkehr durchgeführt. www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche

Im Rahmen dessen findet die „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“-Aktionswoche vom **17.-28. September** statt, welche vom VCD e.V. seit 2007 in Zusammenarbeit mit dem deutschen Kinderhilfswerk initiiert wird. Die Aktionswoche findet rund um den 22. September statt, der jedes Jahr der weltweite „Zu Fuß zur Schule“-Tag ist. An diesem Tag sind die Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Eltern aufgefordert das Auto zu Hause stehen lassen und die Kinder entweder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule kommen zu lassen. Die anderen Tage lassen Raum für weitere Aktionen rund um das Thema Mobilität. Projektideen gibt es auf der Webseite www.zu-fuss-zur-schule.de. Dort können sich Schulen und Kindergärten auch für die Teilnahme registrieren und anschließend Material und Unterstützung erhalten.

Einladung zur Tagung Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen

20. September

Schul-Umwelt-Zentrum Mitte Scharnweberstraße 159, 13405 Berlin

- Kreative und zukunftsorientierte Zugänge für die Unterrichtspraxis
- Fachübergreifende Spuren zum neuen Rahmenlehrplan

Tel.: +49 030-49870409

Mail: info@suz-mitte.de

Anmeldung: Bitte nur noch über Harry Funk (Harry.Funk@senbjf.berlin.de) anmelden. Die gewünschten Workshops können angegeben werden. Die Vorträge und Workshops stehen in der Datenbank unter den Fortbildungsnummern 18.2-81591 (Einführung) und 18.2-83336-43.

Multiplikatoren-Schulung für Bildungsakteure in der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

25. September, 9.30 – 16.00 Uhr

Naturpark Stechlin-Ruppiner Land - Regionalwerkstatt, Friedensplatz 9, 16775 Stechlin OT Menz

Im Rahmen des ErlebnisVielfalt-Projektes bietet die Naturwacht Brandenburg außerschulische Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen an.

In diesen Angeboten liegt der Schwerpunkt auf einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE). Hierbei geht es in allen Angeboten darum, die Bedeutung der Biologischen Vielfalt und die Notwendigkeit ihres Schutzes zu vermitteln und dieses mit der Lebenswelt der Teilnehmenden zu verknüpfen.

Im Rahmen von Multiplikatoren-Schulungen sollen die Inhalte des ErlebnisVielfalt-Projektes weiter gegeben werden und gemeinsam die Umsetzung der Qualitätskriterien für außerschulische Angebote von BNE im Land Brandenburg (MLUL) in Theorie und Praxis erprobt werden.

Im Herbst 2018 werden insgesamt drei Multiplikatoren-Schulungen an verschiedenen Standorten in Brandenburg angeboten, die sich mit Bildungsprogrammen für die Zielgruppe Kita- und Hortgruppen beschäftigen.

Den Auftakt in dieser Reihe macht der Workshop im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land.

In den ersten zwei bis drei Stunden wollen wir klären, wie die Qualitätskriterien BNE auf Angebote für die Zielgruppe Kita- und Hort-Kinder angewendet werden können und was berücksichtigt werden muss, um bestehende Angebote an die Qualitätskriterien anzupassen.

Im zweiten Teil wird ein BNE-Angebot der Naturwacht im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land für KITA-Gruppen vorgestellt und die Umsetzung der Theorie daran überprüft. Im Anschluss besteht dann noch die Möglichkeit offene Fragen zu diskutieren und in den Austausch zu kommen.

Eine Mittagsverpflegung kann kostenpflichtig bestellt werden.

Geschenke der Natur: die Vielfalt der Pflanzen - Deutsch-polnisches Workshopwochenende

28. - 30. September

Umweltzentrum "Drei Eichen", Königstr. 62, 15377 Buckow, www.dreichen.de

An einem Workshop-Wochenende entdecken wir, welche Vielfalt an Pflanzenwesen uns umgibt, wie uns Pflanzen nähren, welche Heilkräuter wir nutzen können und wie wir uns die auch seelisch so heilsame Wirkung erschließen können. Pflanzen und Menschen sind seit uralter Zeit miteinander verbunden und verwoben - eine reiche Quelle, aus der wir auch in unserem Alltag und z.B. auch in unserer Arbeit mit anderen Menschen auf kreative, kulinarische, spielerische oder spirituelle Weise schöpfen können.

Wir laden herzlich sowohl deutsche als auch polnische Teilnehmer ein, alle Workshops werden von Dolmetschern übersetzt.

Die Workshops werden gefördert und sind kostenfrei. Übernachtung und Verpflegung in Drei Eichen 68,- €.

Ein abwechslungsreiches und vielseitiges Workshop-Angebot und Rahmenprogramm erwartet Euch!

Anmeldung und weitere Informationen: tagung@dreichen.de

Freie Plätze: Kostenlose Multiplikator*innenschulung zum*zur Klima-Botschafter*in im Projekt ›Schule·Klima·Wandel‹

1. - 6. Oktober

Eberswalde

Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren haben im Oktober erneut die Chance, sich kostenlos zu Peer- Multiplikator*innen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausbilden zu lassen. Im Projekt ›Schule·Klima·Wandel‹ sucht das SV-Bildungswerk Schüler*innen, die Lust haben, Schule aktiv mitzugestalten und nachhaltig zu verändern. In der 6-tägigen Ausbildung lernen sie, wie man die Ursachen und Folgen von Klimawandel für Gleichaltrige verständlich darstellt, wie man Workshops gestaltet und Gruppen moderiert sowie andere in Lernprozessen und Projektmanagement unterstützt.

Die ausgebildeten Klima-Botschafter*innen werden Teil eines Schüler*innen-Netzwerks und geben in Teams deutschlandweit Klima-Workshops an Schulen. Die nächste Ausbildung findet vom **01. – 06. Oktober 2018 in Eberswalde (Berlin)** statt. Anmeldung zur Ausbildung und mehr Informationen unter <https://www.schule-klima-wandel.de/netzwerk-ausbildung/>

15. BREBIT "Alles für uns!?! Ressourcen schonen. Reichtum fairteilen.Gesellschaft gestalten."

10. Oktober, 9.00 – 16.30 Uhr

LISUM, Ludwigsfelde-Struveshof

Liebe BNE-Mistreiber*Innen

im Rahmen des vielfältigen Angebots der 15.BREBIT möchte ich euch insbesondere hinweisen auf unseren Fachtag **"Alles für uns!?! Ressourcen schonen. Reichtum fairteilen.Gesellschaft gestalten."**

Bitte meldet euch bis zum 3. Oktober an und wählt dabei einen Workshop aus.

TIS-Datenbank: 18L410101

<https://tisonline.brandenburg.de> oder

E-Mail: rezeption@lisum.berlin-brandenburg.de

Im Anschluss die Feier zu 15 Jahre BREBIT!

Alle direkten Fragen dazu bitte an Bernadette Hampel

Das Klimafrühstück - Wie unser Essen das Klima beeinflusst

Ein Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Ein Angebot der KATE – Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung e.V.

Frühstücken und Klima schützen? Was hat das miteinander zu tun? Mit dem Projekt „Das Klimafrühstück – Wie unser Essen das Klima beeinflusst“ hat es sich KATE e.V. zur Aufgabe gemacht diesen Zusammenhang Kindern näher zu bringen. Damit wird in der komplexen Thematik Klimawandel ein Schwerpunkt gesetzt. Durch selbstständiges Handeln und Denken, Mitmachen und Erleben können Menschen viele neue Erfahrungen sammeln. Daher ist das Bildungsangebot so konzipiert, dass die Partizipation der Teilnehmenden im Vordergrund steht. Das gemeinsame Frühstück bildet dabei den Kern.

„Das Klimafrühstück“ orientiert sich sowohl inhaltlich als auch methodisch am Konzept der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. So verstehen die Teilnehmenden beispielsweise nicht nur das Was und Wie, sondern auch welche eigene Rolle sie dabei spielen und welche Gestaltungsmöglichkeiten sie haben. Zudem werden sie für den Umgang mit den Begriffen und Zusammenhängen sensibilisiert und können bereits bekannte Inhalte und Themen in einem neuen Kontext kennen lernen. Das Projekt kann vielseitig eingesetzt werden. Es dient als Einstieg in die ausführliche Bearbeitung zum Beispiel der Themen Klimaschutz oder Ernährung. Es kann aber auch als eigenständiges Projekt durchgeführt werden.

Erstmals entstand das Klimafrühstück 2006 für die Grundschule. Mittlerweile haben wir vier altersgerechte Module mit entsprechenden Materialien entwickelt:

- [Modul 01: Kindergarten](#) - für Kinder im Alter von 4-6 Jahren
- [Baustein: Schulstarter](#) - für Kinder im Alter von 6-8 Jahren
- [Modul 02: Grundschule](#) - für Kinder der Jahrgangsstufen 3-6
- [Modul 03: Sekundarstufe](#) - für Jugendliche der Jahrgangsstufen 7-10
- [Modul 04: Das Klimadinner](#) - für Erwachsene und Jugendliche

Netzwerktreffen Waldpädagogik der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

17. Oktober, 14 – 18 Uhr

Eberswalde

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald richtet sich mit [dieser Einladung](#) zu einem Netzwerktreffen Waldpädagogik an alle aktiven Akteure in Berlin und Brandenburg, die im Bereich der waldbezogenen Umweltbildung tätig sind. Unser Ziel ist es neue Kontakte zu knüpfen und gerade auch einen Überblick über die Angebote in den Regionen zu bekommen. Gleichzeitig wollen wir mit Euch diskutieren was es für ein wirkungsvolles Netzwerk der Waldpädagogen in Berlin/Brandenburg braucht und in welchen Rahmen (Werbung, Austausch, Projekte, Fortbildungen, etc.) wir voneinander profitieren können.

Material: Naturbewusstseinstudie 2017

Bundesamt für Naturschutz

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) haben die Ergebnisse der aktuellen Naturbewusstseinsstudie veröffentlicht. Leitthema der Naturbewusstseinsstudie ist dieses Mal der Meeresnaturschutz. Aus den Ergebnissen: 92 Prozent der Befragten möchten sich darauf verlassen können, dass der Handel keine Fischprodukte von bedrohten Arten anbietet. 79 Prozent der Befragten halten die Art und Weise, wie auf der Erde mit der Natur umgegangen wird, für äußerst problematisch. Deutlich weniger Sorgen bereitet der Umgang mit der Natur in der Region: Nur 39 Prozent der Befragten sehen hier Probleme. Immerhin: Der Anteil derjenigen Personen, die vom Rückgang der biologischen Vielfalt „sehr überzeugt“ sind, ist in den zurückliegenden zwei Jahren um zehn Prozentpunkte gestiegen, und liegt jetzt bei 36 Prozent (2015: 26 Prozent). Aus www.bfn.de/themen/gesellschaft/naturbewusstsein.html

Material: „Das leisten die Wälder“

Umwelt im Unterricht, Bundesumweltministerium

Wälder sind nicht nur wertvolle Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten. Sie sind auch für den Menschen etwas Besonderes. Viele lieben es, zwischen den Bäumen zu wandern oder Sport zu treiben. Manche schreiben Gedichte darüber, und andere begeistern sich für Holz als nachwachsenden Rohstoff. Wie wirken sich menschliche Einflüsse auf die Wälder aus, und warum ist ihr Schutz so wichtig? Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für die Sekundarstufe und Grundschule stehen zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/das-leisten-die-waelder

Faltblatt: Illegale Fisch-Rückwürfe in Nord- und Ostsee

Deutsche Umwelthilfe

https://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/Projektinformation/Meeresschutz/Faltblatt_Heimische-Fische_6-2018.pdf

Zu jung, zu klein oder die falsche Art. Jeden Tag werden tonnenweise Fische halbtot über Bord geworfen! Das ist kriminell!

Stoppen Sie das sinnlose Töten!

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende oder als Meeres-Pate!

www.duh.de/meeresschutz

Cashew - Lernen mit Kernen

bezev.de – Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.

<https://www.bezev.de/media/cashew-flyer.pdf>

Inklusives Bildungsmaterial für die 9. und 10. Klasse

Ideenwettbewerb: „Baukultur, Wohnen und Nachhaltigkeit“

Rat für Nachhaltige Entwicklung RNE

sucht innovative Projekte und Ideen, die eine Veränderung der Bau- und Wohnkultur in Richtung Nachhaltigkeit anstoßen. Die Projektidee kann von nachhaltiger Konzipierung von Bau- und Quartierprojekten über Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu Kunst- und Kulturprojekten gehen. Innovative Projekte werden aus dem Fonds Nachhaltigkeitsstruktur des RNE mit 50.000 Euro gefördert. Die Bewerbungsfrist geht bis zum 2. September 2018. Weitere Infos und Bewerbung unter www.tatenfuermorgen.de/fonds-nachhaltigkeitskultur/ideenwettbewerbe

Material: „Schulstart: Unsere Papierberge“ für Grundschule und Sekundarstufe

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Vom Schulheft über Druckerpapier und Versandkartons bis hin zu Klopapier: In Deutschland wird bergeweise Papier verbraucht. Pro Kopf und Jahr sind es fast 250 Kilo – so viel wie nirgendwo sonst auf der Welt. Warum belastet der Papierkonsum die Umwelt – und welchen Beitrag kann Recyclingpapier leisten, um die Belastung zu verringern? Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe stehen zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de

Smart und fair? - Bildungsmaterial zu einem nachhaltigen Umgang mit Handys

Alle 16 Monate kaufen sich deutsche Jugendliche durchschnittliche ein neues Handy. Das vorliegende Bildungsmaterial sensibilisiert Jugendliche für diese sozialen und ökologischen Probleme, die mit dem Massenkonsum von Handys einhergehen und regt sie an, aktiv nach Lösungsvorschlägen zu suchen - sowohl in ihrem eigenen Konsumverhalten als auch in den Entscheidungsspielräumen von Unternehmen und Politikern.

Dieses Bildungsmaterial bezieht sich auf den Handyvergleich von 2018:

[>> Smart und fair? Vier Handy-Modelle im Germanwatch-Blickpunkt](#)

Dokumentarfilm „Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier“ ab 2.8. im Kino

Der Dokumentarfilm „Welcome to Sodom“ lässt die Zuschauer hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Die Müllhalde von Agbogboshie wird höchstwahrscheinlich auch letzte Destination für die Tablets, Smartphones und Computer sein, die wir morgen kaufen!

AUSSCHREIBUNGEN & STELLENANGEBOTE

Öffentliche Ausschreibung: Umfassende Recherche und Zusammenschau über die Bildungssysteme der Bundesländer unter besonderer Berücksichtigung der schulischen BNE

Vergabestelle: ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Für eine übersichtliche Gesamtdarstellung sollen durch deine Recherche Organisationsstrukturen, zugrundeliegende Strategien und Rahmenvorgaben der schulischen Bildung und der Lehrkraftbildung in den Bundesländern unter Berücksichtigung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zusammengetragen werden. Weitere Infos unter www.service.bund.de/Ausschreibungen/ENGAGEMENT-GLOBAL-gGmbH

Ausschreibung: „NOPLANET B“ Fördermittel für Projekte in Deutschland

finep – akademie des forums für internationale entwicklung + planung

vergibt im Rahmen des Projektes „NOPLANET B“ Fördergelder der europäischen Union an kleine und mittelgroße Nichtregierungsorganisationen in Deutschland, die zu den Themen Postwachstum und Suffizient arbeiten möchten. Dabei wird jedes ausgewählte Projekt mit 50.000-70.000 Euro unterstützt. Der maximale Anteil der Förderung an den Gesamtkosten eines Projektes beträgt 90%. Antragsfrist für die Einreichung einer ersten Projektskizze ist der 24. September 2018. Frühestmöglicher Start der Projekte ist Januar 2019. Weitere Infos unter www.noplanetb.net

Stellenausschreibung: Workshop-Leitung im Bereich Globales Lernen

SODI e.V.

Wir suchen für den **17. September 2018** bis voraussichtlich **31. Dezember 2018** eine motivierte, wortgewandte und im Bereich Globales Lernen zu postkolonialen Themen interessierte Person, die uns im Globalen Lernen unterstützt. Wünschenswerterweise suchen wir jemanden, die/der bereits Erfahrungen im Themengebiet und im Globalen Lernen gesammelt hat.

Es handelt sich um eine freiberufliche Tätigkeit auf Honorarbasis zur Durchführung von Workshops zur globalen Geschichte unserer Nahrung und historischen Kontinuitäten. Eine Verlängerung über den Zeitraum hinaus ist angestrebt.

Das Honorar beträgt **400€** pro Tages-Workshop. Geplant ist ein Umfang von 6,5 Tages-Workshops, der auch in einzelnen Schuleinheiten erbracht werden kann.

Aufgaben

Die Aufgaben umfassen die Durchführung von Workshops mit Schüler*innen, Jugendlichen, jungen Menschen zum Thema globale Geschichte von Pflanzen und Nahrung unter besonderer Berücksichtigung der Kolonialgeschichte und postkolonialer Kontinuitäten, die Auswertung der Workshops sowie eine Berichtslegung.

Es wird angestrebt die Workshops in Zweier-Teams durchzuführen. Die Workshops sollen von einer Wander-Ausstellung begleitet werden und können mit bereits bestehenden Bildungsmodulen und begleitenden Materialien (www.historyoffood.sodi.de) durchgeführt werden.

Qualifikationen

Wir erwarten von Bewerber*innen folgende Qualifikationen und Erfahrungen:

- Erfahrung bei der Durchführung von Bildungseinheiten als Seminar
- Workshopleitung, Teamer*in etc. (schulisch und/oder außerschulisch)
- Gute Grundkenntnisse zu Kolonialgeschichte und postkolonialen Kontinuitäten
- Interkulturelle und entwicklungspolitische Kompetenz
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten

Bewerbung

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Gesamt-Dokument (PDF, max. 4 MB) per Email. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter dem Kennwort „**Workshop-Leitung**“ an e.zach@sodi.de.

Bewerbungsschluss ist der **10.09.2018**.

Stellenausschreibung: Assistenz für Globales Lernen

SODI e.V.

Wir suchen für den **17. September 2018** bis voraussichtlich **31. Dezember 2018** eine motivierte, wortgewandte und im Bereich Globales Lernen zu postkolonialen Themen interessierte Person, die uns im Globalen Lernen unterstützt. Wünschenswerterweise suchen wir jemand, die/der bereits Erfahrungen im Themengebiet und im Globalen Lernen gesammelt hat.

Eine Anstellung in Teilzeit oder eine Beschäftigung auf Honorarbasis (für selbständige, freie Mitarbeiter) sind möglich (20h/Woche). Eine Verlängerung über den Zeitraum hinaus ist angestrebt.

Die monatliche Vergütung (Bruttogehalt für Arbeitnehmer) beträgt **1.225 €**.

Für den gleichen Zeitraum bieten wir ein Honorar in Höhe von **5.117 €** an (inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer)

Aufgaben

- Ansprache und Akquise von interessierten Schulen und anderen Lernorten
- Durchführung von Workshops mit Schüler*innen, Jugendlichen, jungen Menschen zum Thema globale Geschichte von Pflanzen und Nahrung unter besonderer Berücksichtigung der Kolonialgeschichte und postkolonialer Kontinuitäten, die Auswertung der Workshops sowie eine Berichtslegung.
- Unterstützung der Website-Pflege und -Aktualisierung

Es wird angestrebt die Workshops in Zweier-Teams durchzuführen. Die Workshops sollen von einer Wander-Ausstellung begleitet werden und können mit bereits bestehenden Bildungsmodulen und begleitenden Materialien (www.historyoffood.sodi.de) durchgeführt werden.

Qualifikationen

Wir erwarten von Bewerber*innen folgende Qualifikationen und Erfahrungen:

- Erfahrung in der Organisation entwicklungspolitischer Bildungsarbeit / Globales Lernen sowie Umgang und Kommunikation mit Lernorten, Schulen, Bildungseinrichtungen
- Erfahrung bei der Durchführung von Bildungseinheiten als Seminar-, Workshopleitung, Teamer*in etc. (schulisch und/oder außerschulisch)
- Gute Grundkenntnisse zu Kolonialgeschichte und postkolonialen Kontinuitäten
- Interkulturelle und entwicklungspolitische Kompetenz
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Erfahrungen in der Website-Pflege bzw. Bereitschaft sich darin einzuarbeiten

Bewerbung

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Gesamt-Dokument (PDF, max. 4 MB) per Email. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter dem Kennwort „**Assistenz Globales Lernen**“ an **e.zach@sodi.de**.

Bewerbungsschluss ist der **10.09.2018**.